

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Der Verfassungsschutz als Dienstleister für die wehrhafte Demokratie: der Sonderfall AfD	15
Zwischen Aufklärung und Wahlempfehlung: die Fehde zwischen der AfD und Verfassungsschutzpräsident Haldenwang	15
Vergebliche Bemühungen: AfD-interne Reaktionen auf die drohende Beobachtung durch den Verfassungsschutz	21
Die Verrechtlichung demokratischer Prozesse: die Klagefreude der AfD	32
Unzulässige Klagen: der fragwürdige Umgang der AfD mit dem Bundesverfassungsgericht	37
Die Justiz als Grenzwächter zwischen wehrhafter Demokratie und den politischen Freiheiten der Partei „Die Republikaner“	45
Verblüffende Parallelen I: die Beobachtung der Republikaner durch den Verfassungsschutz	45
Verblüffende Parallelen II: Die Mehrheit der Verwaltungsgerichte billigt Beobachtung der Republikaner durch den Verfassungsschutz	48
Die Justiz als Grenzwächter zwischen wehrhafter Demokratie und den politischen Freiheiten der AfD	53
Rechtsprechung begrenzt Öffentlichkeitsarbeit des Verfassungsschutzes	53
Das Bundesamt für Verfassungsschutz darf die AfD als „Verdachtsfall“ beobachten	60
Das Bundesamt für Verfassungsschutz darf die „Junge Alternative“ als „Verdachtsfall“ beobachten	72
Abgestufte Radikalität: AfD-Landesverbände zwischen „gesichert rechtsextremistisch“ und „gemäßigt“	78
Trotz formeller Auflösung: In Nordrhein-Westfalen, Bayern und Sachsen besteht der AfD-Flügel informell weiter	85

Inhaltsverzeichnis

Plausible Grenzziehungen: eine positive Bilanz der Rechtsprechung zum Verdachtsfall AfD mit Schattenseiten	87
„Zweischneidige Waffen“ der wehrhaften Demokratie: Partei- und Vereinsverbote	91
Rechtlich riskant und politisch kontraproduktiv: ein Verbot der AfD	91
Fast wirkungslos: Verbote rechtsextremistischer Vereine	102
Zeitungsban durch die Hintertür: Bundesinnenministerin Faeser verbietet das Magazin <i>Compact</i> als rechtsextremen Verein.....	108
Die Aberkennung von Grundrechten: der Fall des rechtsextremistischen Björn Höcke.....	114
Die AfD-Verbotsdebatte im Spannungsfeld zwischen demokratischer Legitimation und wehrhafter Demokratie.....	119
Wehrhafte Demokratie durch parlamentarische Ausgrenzung	123
Die AfD hat keinen Anspruch auf die Wahl eines Bundestagsvizepräsidenten....	125
Die Abwahl des AfD-Bundestagsabgeordneten Brandner als Vorsitzender des Rechtsausschusses war rechtens	128
Die AfD hat keinen Anspruch auf Ausschussvorsitze im Bundestag	132
Mehrheitsparteien verhindern AfD-Bundestagsabgeordnete in „Parlamentarischen Kontrollkommissionen“ der Geheimdienste	138
Mehrheitsparteien vereiteln AfD-Abgeordnete in der Härtefallkommission der Hamburger Bürgerschaft	139
Mehrheitsparteien schließen AfD-Bundestagsabgeordnete von Fußballspielen des FC Bundestag aus	141
Machtmissbrauch: die unwürdige Wahl eines Landtagspräsidenten in Thüringen.....	143
Verstöße gegen das Neutralitätsgebot: Bundesverfassungsgericht rügt Amtsträger bei AfD-Kritik.....	147

Außerhalb des Rampenlichts: die AfD als Serienkläger bei den Verfassungsgerichten der Länder 157

Überwiegend erfolglos: der Kampf der AfD um demokratische Rechte vor den Landesverfassungsgerichten 158

Im Eifer des Gefechts: Landesverfassungsgerichte tadeln Landesminister für Verletzungen des Neutralitätsprinzips 164

Kein Vertrauen in potenzielle Verfassungsfeinde: der Ausschluss der AfD von der parlamentarischen Kontrolle der Landesämter für Verfassungsschutz..... 171

Wehrhafte Demokratie durch kommunale Isolierung 181

Wehrhafte Demokratie durch zivilgesellschaftliche Ächtung 185

Mini- und Massendemonstrationen: der Aufstand der Zivilgesellschaft nach den „Correctiv“-Enthüllungen 185

Die Aufgabe der politischen Neutralität: der Anti-AfD-Protest von Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, Unternehmen und Kirchen..... 186

Kein Steuergeld für Verfassungsfeinde: keine staatliche Finanzierung der AfD-nahen Desiderius-Erasmus-Stiftung 189

Der Kompetenz- und Machtgewinn des Verfassungsschutzes im Kampf gegen Islamismus und Rechtsextremismus 195

Regelanfragen beim Verfassungsschutz für Sicherheitsüberprüfungen, Aufenthaltsgenehmigungen und Einbürgerungen..... 197

Die Entwaffnung von Rechtsextremisten: Rechtsunsicherheit durch widersprüchliche Rechtsprechung..... 203

Schutz der Demokratie durch verfassungstreue Verwaltungsbeamte, Polizisten und Soldaten 213

Schutz der Demokratie durch verfassungstreue Richter und Staatsanwälte	219
Gerichtlicher Rechtspopulismus: eine Gefahr für die politische Neutralität der Justiz I.....	221
Außergerichtlicher Rechtspopulismus: eine Gefahr für die politische Neutralität der Justiz II	224
Wehrhafter Rechtsstaat: kein Zugang zum Referendariat für Rechtsextremisten..	227
Der Streit um die Regelanfrage beim Verfassungsschutz: der lückenhafte Schutz der Justiz vor rechtsextremen Juristen.....	230
Machtgewinne in der Justiz: AfD-Abgeordnete in Richterwahlausschüssen	233
Fazit und Ausblick.....	235
Das erweiterte Verfassungsprinzip der wehrhaften Demokratie	235
Der politische Kampf der Mitte-Parteien gegen die AfD ist weitgehend gescheitert – trotz Radikalisierung, Beobachtung durch den Verfassungsschutz und politischer Ausgrenzung.....	236
Der Bedeutungs- und Machtgewinn des Verfassungsschutzes bei der Verteidigung der Demokratie.....	241
AFD-Klageserie beeinträchtigt die Arbeitsfähigkeit der Justiz	244
Die Mehrheitsparteien haben kein Rezept gegen das Erfolgsthema der AfD gefunden: irreguläre Zuwanderung und Integration	248
Literaturverzeichnis	251